



Gemeinde Weibern & Stifterinstitut Linz

„Die Mundart in Weibern...“

**zum 100. Geburtstag von Dr. Franz Roitinger
mit Alois Brandstetter**

Samstag, 23. September, 20.15 Uhr

Gasthaus Roitinger

Eintritt frei

Mitwirkende:

Alois Brandstetter
Werner Bauer
Stephan Gaisbauer
Roland Zauner
Martin Moser
Herbert Malzer
Johannes Fellingner

Musik:

Christl Wasner
Martin Moser
Johannes Roitinger
Kirchenchor Weibern
(Ltg. Christine Wimmer)
Auhäusler Musi



Vor 100 Jahren, am 25. September 1906, kam Dr. Franz Roitinger († 12. Mai 1968) am Moarhof in Einberg 1 zur Welt. Er war das 10. Kind der Eheleute Leopold und Theresia Roitinger.

Der überaus begabte Bauernsohn besuchte nach seiner Pflichtschulzeit in Weibern das Humanistische Gymnasium in Ried/I. Nach der Matura studierte er an der Universität Wien Germanistik und Altphilologie.

Wenngleich er als Forscherpersönlichkeit im germanistischen Wissenschaftsbetrieb der Nachkriegsjahrzehnte eher in der zweiten Reihe stand, wäre ein zentrales Großprojekt der Wiener Germanistik in seinem heutigen Umfang ohne ihn nicht denkbar: das „Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich“ (WBÖ). Roitinger wirkte von 1945 – 1968 als Redaktor in der sogenannten „Wörterbuchkanzlei“, deren Sammlung er seit einer Dissertation über „Die Mundart in Weibern“ kontinuierlich vermehrte. Kein anderer Ort ist im rund vier Millionen Zettel umfassenden Katalog so gut dokumentiert wie sein Geburtsort Weibern.

Sein Name findet sich darüber hinaus im Vorwort fast aller mundartkundlichen Dissertationen, die in diesen Jahren unter seiner wissenschaftlichen Begleitung entstanden sind.

Privat wirkte er als Organist und Komponist. Roitingers Persönlichkeit und Werk stehen im Mittelpunkt dieses Abends, der von Zeitzeugen, Autoren, Wissenschaftlern und Musiker(innen) gestaltet wird.



Inhaltsverzeichnis

Ortsbildmesse 2006 / Step-Aerobic	2
Stellenausschreibung / Wahl 2006	2
50 Jahre Seniorenbund Weibern	2
Zivilschutz-Probealarm.....	2
Sanierung der Volksschule	3
Hochwasserschutz Grolzham.....	3
Landesschülervertretung aus Weibern	4
Frauen an den Ball / Tipps v. AMS.....	4
FF Jugend beim Bundeswettbewerb	4
Golfnews	4
Genussregion Österreich.....	5
Kindergarten / Job-Coach	5
Neues von der Trachtenkapelle.....	6
KBW- Vortrag / Familienkarte.....	6
Flohmarkt / Erntedankfest.....	6
Ein Unternehmen stellt sich vor.....	7
Ferien(s)pass 2006 - Rückblick	8

ORTSBILDMESSE 2006 IN HINTERSTODER

Die 15. OÖ. Ortsbildmesse findet am **24. September** in der Gemeinde Hinterstoder statt. Auch die Gemeinde Weibern wird mit dem Verein „Weiberer Zukunft“ als Aussteller vertreten sein! Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Messe begrüßen zu dürfen!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Mitarbeiter/in für Altstoffsammelzentrum Weibern gesucht

Beschäftigungsbeginn: ab November 2006; **Arbeitszeit:** 10-14 Stunden je Woche; **Entlohnung:** nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie; **Tätigkeit:** Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung;

Voraussetzung: körperl. Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, ev. Staplerschein;

Bewerbungen bis spätestens **29.09.2006** an den BAV-GRIESKIRCHEN, Kehrback 2, 4707 Schlüßlberg; Tel: 07248/65001, www.ooe-bav.at/grieskirchen

STEP-AEROBIC

Step-Aerobic - Kurs mit Body-Workout
10 Abende, Dauer: ca 75 min
Kosten: 25,-
Beginn: **Donnerstag, 21. Sept. 06**
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Info und Anmeldung bei:
Danner Lisi 0664/6111468

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM

Am Samstag, dem 7. Oktober findet in Österreich in der Zeit von 12.00 bis 12.45 Uhr wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt.

50 JAHRE SENIORENBUND WEIBERN

Der Seniorenbund lädt am Sonntag, 24. September 2006 zum 50jährigen Gründungsfest ein!

In der Zeit von 9.15 – 9.30 Uhr ist die Zusammenkunft aller Teilnehmer beim Gasthaus Roitingner. Nach einem Festzug zur Kirche wird Herr Dechant Josef Andlinger die Festmesse halten.

Der Festakt wird wiederum im Gasthaus Roitingner stattfinden. Nach dem Mittagessen wird die Jugendkapelle Weibern unter der Leitung von Frau Schwarzgruber den Nachmittag gestalten.

NATIONALRATSWAHL 2006

Am Sonntag, 1. Oktober findet die Nationalratswahl statt

Wahllokal: Gemeindeamt Weibern
Wahlzeit: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr

Für alle im Wählerverzeichnis der Gemeinde Weibern eingetragenen Personen werden amtliche Wahlinformationen zugestellt. **Es wird freundlich ersucht, diese zur Stimmabgabe mitzunehmen.** Bei Verlust kann aber auch ohne diese Verständigung gewählt werden.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort aus, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. **Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind**, können ihr Wahlrecht auch ausserhalb dieses Ortes ausüben.

Ausstellung von Wahlkarten:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- od. sonstigen Gründen oder wegen Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist und sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist mündlich od. schriftlich bis spätestens 28. September 2006 beim Gemeindeamt zu beantragen.

HOCHWASSERSCHUTZ GROLZHAM UND AUBACH

In der Vergangenheit wurden mehrere Liegenschaften in den Ortschaften Grolzham und Aubach durch Hochwässer stark in Mitleidenschaft gezogen.

In einem mehrjährigen Prozess erfolgte zusammen mit der betroffenen Bevölkerung, dem Gewässerbezirk Grieskirchen und dem TB Dipl.Ing. Humer aus Geboltskirchen die Optimierung der Hochwasserschutzmaßnahmen.

Kürzlich konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden, wobei mehrere Maßnahmen umgesetzt wurden. Der Grolzhamerbach wurde in Teilbereichen abflussertüchtigt. Nahe der Gemeindegrenze zu Haag/H. wurde am rechten Ufer ein Streichwehr errichtet, sodass ausufernde Hochwässer kontrolliert der Taltiefenlinie zugeführt werden.

Zwischen den Anwesen Grolzham 19 und 21 wurde eine ausreichend dimensionierte Abflussmulde geschaffen.



Baufoto: Hochwassermulde zwischen Grolzham 19 und 21



Baufoto: Straßendurchlass Gaspoltshofener-Straße

Im Bereich der Gaspoltshofener-Landesstraße wurde für den Vorlandabfluss ein Durchlass errichtet. Das Anwesen Grolzham 26 wurde mit Schutzdämmen eingepoldert. Im Bereich der Abflussmulde wurde auch die Grolzhamer-Straße abgesenkt.

Künftig werden Hochwässer des Grolzhamerbaches, die nicht über das bestehende Bachbett abfließen können, gezielt einer Abflussmulde zugeführt, sodass für den Siedlungsbereich nunmehr ein Schutz vor 100jährigen Hochwässern gegeben ist. Die umsichtige Baudurchführung erfolgte durch den Gewässerbezirk Grieskirchen.

Der Gesamtaufwand für die Hochwasserschutzmaßnahmen beträgt rund

100.000,- Euro. Die Finanzierung erfolgte durch das Landes OÖ., die Gemeinden Haag und Weibern sowie mit Interessentenbeiträgen der betroffenen Liegenschaftsbesitzer.

SANIERUNG DER VOLKSSCHULE



In den Sommerferien wurde die erste Baustufe der notwendigen Volksschulsanierung umgesetzt.

Es wurden die schadhafte Fenster im Volksschulgebäude und in der Mehrzweckhalle erneuert.

Die Gesamtsanierung mit Erweiterung der Mehrzweckhalle soll,

sofern die Finanzierung noch ermöglicht wird, im Jahr 2009 abgeschlossen werden.

Die Gesamtkostenschätzung beträgt rd. 1,9 Mio Euro.

Im Wesentlichen ist noch geplant: Wärmedämmung der Gebäude, Erneuerung der Sanitärbereiche, Anpassung der Elektroinstallation und der Heizung an den Stand der Technik, Adaptierung der Räume und Errichtung eines behindertengerechten Zuganges zur Volksschule.

SPIELGRUPPE

Nach der Sommerpause beginnt die Spielgruppe für Kinder von 1-3 Jahren wieder am **Dienstag, 3. Oktober** um 14.00 Uhr in der Volksschule! Auf euer Kommen freut sich Birgit Spindler!



LANDESSCHÜLERVERTRETUNG AUS WEIBERN

Die Landesschülervertretung Oberösterreichs (LSV OÖ) vertritt Forderungen gegenüber dem Landesschulrat, sowie dem OÖ. Landtag.

Meine Schwerpunkte:

- eine echte Schüler- bzw. Lehrlingsfreifahrt (jungen Menschen dürfen keine Kosten entstehen, um an ihren Ausbildungsplatz zu kommen)
- Einbindung einer Berufsmatura in Berufsschulen
- Verpflichtendes Lehrer/Innenfeedback
- Überarbeitungen von Internatsregelungen

Unser Ziel ist es, im Interesse aller SchülerInnen und Lehrende in Oberösterreich den Lebensraum Schule lebenswerter zu gestalten und ein besseres Miteinander (LehrerInnen und SchülerInnen) zu ermöglichen. Ich, Michael Hofmanninger, bin für das neue Schuljahr als Landesschulsprecherstellvertreter gewählt und stehe für genauere Auskünfte gerne zu Ihrer Verfügung (Tel: 0660/3408500).



Michael Hofmanninger

TIPPS VOM AMS

Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben:

Das AMS Gieskirchen bietet für Frauen im Karenzurlaub und für Wiedereinsteigerinnen eine Informationsveranstaltung an.

Themen: Die Situation am Arbeitsmarkt, Förderangebote und Möglichkeiten der Weiterbildung, Information über Kinderbetreuungseinrichtungen;

Termin:
27. Sept. von 8.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung: 0810/810500 AMS-Serviceline zum Ortstarif

FRAUEN AN DEN BALL



(Hot news der Union Weibern - Sekt. Fußball)

Seit Mitte August gibt es in Weibern eine Damenfußballmannschaft.

Trainings finden jede Woche am Montag um 19.00 Uhr, und samstags um 17.00 Uhr am Fußballplatz in Weibern statt.

Über weitere begeisterte Spielerinnen freuen sich die Mädls des Fußballteams.

Bei Interesse bitte einfach zum Training kommen oder bei Tanja Andlinger (0664/52 41 190) melden!



FF JUGEND BEIM BUNDESWETTBEWERB

Die Jugendgruppe aus Weibern hat sich für den Bundesbewerb der österreichischen Feuerwehrjugend in Feldbach qualifiziert.

Seit dem Jahr 2000 konnte keine Gruppe aus dem Bezirk Grieskirchen die hohen Anforderungen für diesen Bewerb erfüllen.

Nur die 44 besten Gruppen aus Österreich wurden zum Bewerb zugelassen.



Wer es bis dorthin schafft ist top in Form. Mit großartiger Unterstützung des mitgereisten Fanclubs aus Weibern konnte der hervorragende 20. Platz erreicht werden.

Um an die grandiosen Leistungen dieses Jahres anzuschließen, wird bereits

GOLFNEWS



Einfach unschlagbar war auch bei der diesjährigen Weiberner Ortsmeisterschaft die am 12. August am Maria-Theresia Golfplatz in Haag am Hausruck ausgetragen wurde, der amtierende Seniorenstaatsmeister Zöbl Fritz.

Er konnte bereits zum 3. Mal seinen Titel als Brutto-Sieger verteidigen. Eine tolle Leistung lieferte das große Nachwuchstalents Binder Helmut der sich souverän den Netto-Sieg holte. Startberechtigt waren dabei alle Weiberner und ehemaligen Weiberner.

GENUSSREGION ÖSTERREICH



Die Mostlandgemeinden wurden von der Agrarmarkt Austria zur Genussregion ernannt. Unser Leitprodukt ist der Most in all seinen Facetten. Da dieses Produkt wie kein anderes unser typisches unverwechselbares Landschaftsbild widerspiegelt, können wir für die Vermarktung

aller in der Region erzeugten Lebensmittel auf dieser Schiene aufbauen. Bei der Welser Messe überreichten Minister Dr. Pröll und LR. Dr. Stockinger den Gemeindevertretern die Auszeichnung zur Genussregion.

MALPROJEKT IM KINDERGARTEN

Die Schulanfänger des Kindergartens wurden auch heuer wieder durch unseren Bürgermeister und Künstler Ing. Gerhard Bruckmüller in die Welt der Kunst eingeführt.

Durch die Besichtigung einer Ausstellung im MUFUKU lernten die Kinder die Werke der holländischen Künstler Go de Graaf & Henk van Gerner kennen, wobei die Biografien und das umfangreiche Schaffen der beiden Künstler besprochen wurden.

Ausgehend von der einfachen Ausgangsform (Kreis, Dreieck, Rechteck) wurde von den Kindern mit einer reduzierten Farbpalette eine flächige Struktur erarbeitet und die konkrete Form durch gestische Eingriffe verändert. Die Reduktion auf wenige Elemente wurde durch eine expressive Überarbeitung verdichtet, wobei die Bildfindung und -gestaltung durch Farbvermischung mittels Spachtel forciert wurden.

Die Gemälde wurden mit Strukturen wie Spritzelemente oder Wiederholungslinien versehen, Überarbeitung und Fortgang der Bildentwicklung wurde mit den Kindern abgestimmt. Die Kinder erlebten durch diese Vermittlung des Wirkens von Künstlerpersönlichkeiten viel Freude und wurden zum eigenständigen Arbeiten angeregt.



JOB-COACH FOR YOU

„Eine geeignete Lehrstelle zu finden, die den persönlichen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht, ist gar nicht so leicht“, wissen Rosemarie Tauschek und Daniel Reisinger vom JugendService Grieskirchen und Eferding.

Das Projekt *JobCoach for You* stellt Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, einen persönlichen Coach zur Seite. Diese Coaches beraten und fördern Jugendliche – begonnen bei Lehrberufsuche über das Training von Bewerbungsgesprächen bis zur Begleitung zum zukünftigen Lehrbetrieb.

Da jeder Jugendliche ganz individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnisse mitbringt, wird gemeinsam mit dem Jugendlichen ein Trainingsprogramm erstellt. Dieser Trainingsplan wird ganz auf die individuellen Voraussetzungen des Jugendlichen abgestimmt, deshalb gibt es auch ganz unterschiedliche Schwerpunkte im Einzelcoaching.

Beispiele für mögliche Trainingsinhalte:

- In speziellen Tests besondere Stärken und Fähigkeiten ermitteln
- Der Jobcoach analysiert mit dir das Ergebnis und es wird klar, in welchen Berufen du deine Fähigkeiten am Besten zum Einsatz bringst
- Infos über die Jobchancen und den beruflichen Alltag im Idealberuf
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Führen von Bewerbungsgesprächen

Zusätzlich werden von Wirtschafts-expertInnen neue Lehrstellen rekrutiert, um möglichst vielen Jugendlichen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Es besteht auch die Möglichkeit, kostenlos an der Potenzialanalyse der Wirtschaftskammer OÖ. teilzunehmen (reg. Tarif: € 154,-). In diesem Testverfahren werden aussagekräftige Ergebnisse bezüglich der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Jugendlichen erzielt.

Wenn du Interesse am Lehrlings-coaching hast, melde dich beim **JugendService Grieskirchen, Rossmarkt 10 (Mo + Mi 14:00 – 17:00), Tel.: 07248/64464**

NEUES VON DER TRACHTENKAPELLE

Vom 18. bis 20. August besuchte der Musikverein Kirchheim den Ort Ströbeck (ehem. DDR), das Europäische Kulturdorf 2006.

Da auch die Gemeinde Weibern im Frühjahr die Charta der Dörfer beschlossen hat, beteiligte sich an dieser Reise auch der Musikverein Weibern mit sieben Personen.

Es waren neben der österreichischen Delegation auch Gäste aus Frankreich, Italien und Tschechien am selben Wochenende in Ströbeck. Jedes Land gestaltete einen Part des offiziellen Teils am Samstagabend. Neben der sehr gastfreundlichen Bevölkerung war dies eine gelungene Präsentation der verschiedenen Kulturen dieser vier Länder.

Zu erwähnen ist, dass 2010 Kirchheim „Europäisches Kulturdorf“ sein wird. Wir freuen uns bereits

jetzt, dieses Treffen der Kulturen mitzugestalten und neben den bereits erwähnten Nationen u.a. Besuch aus Griechenland, Spanien, Estland, Ungarn, Dänemark und Holland in Österreich begrüßen zu dürfen.

Info zur Jugendförderung: Bei der



zuletzt angekündigten Neuregelung der Jugendförderung gibt es noch kleine Korrekturen. So wird der Anreiz für besonders gute Leistungen mit einer Zusatzprämie für das Prädikat „Auszeichnung“ weiter erhöht. Ab sofort gelten damit folgende (einmalige) Prämien:

JMLA Bronze:

€ 75,- / € 100,- (mit Auszeichnung)

JMLA Silber:

€ 125,- / € 175,- (mit Auszeichnung)

JMLA Gold:

€ 225,- / € 300,- (mit Auszeichnung)

Bei optimaler Ausschöpfung lassen sich also insgesamt € 575,- an Förderung „erspielen“. Dieser Betrag entspricht einer mehrjährigen Förderung im alten System. Wir hoffen, dass die Neuregelung auf Zustimmung stößt und wünschen allen viel Erfolg bei den Prüfungen.



- VORTRAG

MANNSBILDER

... und gibt es sie, die „neuen Männer“ ?

Referent: **Josef Hölzl**
Dipl. Lebensberater; Linz

Eintritt: € 4,-/Paare € 7,-

ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG

Donnerstag, 28. Sept.
20.00 Uhr; Pfarrheim

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

Geben wir den Internet-Betrüggern keine Chance:

-Keinesfalls persönlichen Code bekannt geben!

-Vorsicht bei Bezahlung mit Credit Karte!

-Achtung bei Tauschbörsen!

Danke !

Ihre Polizeibeamten
im Bezirk Grieskirchen

FAMILIENKARTE

Die neue OÖ. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für Familien!

· Schni, Schna, Schnäppchen mit der OÖ. Familienkarte - und der Familienausflug wird bis zum 7. Oktober zum besonderen Schnäppchen. Mit der 24 Stunden Netzkarte der ÖBB durch ganz Österreich für die ganze Familie zum Superpreis von € 15,--!

· „Glück Auf“ heißt es in den Salzwelten Hallstatt, denn dort bezahlt vom 1. September bis 26. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ. Familienkarte nur den Kleinkindertarif v. € 10,50 statt € 21,- /Person. Infos über Spezialführungen auf www.familienkarte.at

· Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen vom 11. September bis 11. Oktober. Mit der OÖ. Familienkarte bezahlen Familien nur mehr € 25,-- für die ganze Familie!

Infos auf: www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

SICHERER SCHULWEG

Für rund 84.000 Taferlklassler hat die Schulkarriere nun begonnen. Der VCÖ bietet Eltern eine kostenlose Checkliste an, die hilft, einen sicheren Schulweg für das Kind zu eruieren. Zudem hat der VCÖ wertvolle Tipps zusammengestellt, was zu beachten ist, damit das Kind sicher zur Schule kommt. Die Checkliste und die Tipps gibt es im Internet unter www.sicherzurschule.at

Der VCÖ möchte auch erheben, wie sicher Österreichs Eltern den Schulweg ihres Kindes erleben. An dieser Umfrage kann auch direkt im Internet unter der oa. Adresse teilgenommen werden.

FLOHMARKT

Am **Samstag, 7. Oktober** findet im KIM-Zentrum Weibern **ab 9.00 Uhr** wieder der FLOHMARKT statt.

ERNTEDANKFEST

Am **Sonntag, 8. Oktober** findet das ERNTE-DANKFEST statt. Mit Festzug, Gottesdienst u. Beisammensein am Dorfplatz wollen wir dieses Fest gemeinsam feiern. **Der Pfarrgottesdienst beginnt um 8.30 Uhr.**

EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

Ein Projekt der Jungen Wirtschaft Weibern

Bettina Steinböck berichtet heute über:
Raiffeisenbank Region Hausruck
Interviewpartner: Alois Lehner, Bankstellenleiter



Elfriede Zauner, Maria Sperr, Alois Lehner, Heidi Höftberger, Elisabeth Haizinger

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888) stellte sich die Aufgabe, die grosse wirtschaftliche Not der Bevölkerung zu lindern. Nach der Gründung der Raiffeisenkasse Mühldorf (NÖ) im Jahre 1886 gab es 10 Jahre später bereits 600 Spar- und Darlehenskassen nach dem System Raiffeisen... - So steht es zu lesen auf den Seiten von Raiffeisen im Internet.

Und in der Festschrift anlässlich 100 Jahre Raiffeisen in Weibern werden wir dann informiert, dass Weibern die 4. älteste Bank in Oberösterreich ist. Gründungsjahr 1889 – damals als Vorschusskassenverein. So „alt“, und doch kein bisschen verstaubt. Ganz im Gegenteil, denn der Einzug der Technologie hat auch vor den Türen von Raiffeisen nicht halt gemacht.

So erleichtern Bankomat, Kontoauszugdrucker, Elba-Überweisungen, Geldzählmaschinen, Münzabrollmaschinen, ... uns und den Bankbediensteten die Geldgeschäfte.

Der Kunde von heute ist dadurch freier und flexibler. Nichts desto trotz ist es den Mitarbeitern der Raika ein Anliegen den persönlichen Kontakt zu den Kunden aufrecht zu erhalten. „Wir setzen auf persönliche Beratungsgespräche“, so Alois Lehner der neue Bankstellenleiter in Weibern, „und ich wünsche mir, dass diese Möglichkeit von all unseren Kunden in Anspruch genommen wird“. So quasi nach dem Motto „1 x jährlich zum Zahnarzt“ emp-

fehlt Alois Lehner auch in regelmäßigen Intervallen die finanzielle Situation zu überprüfen. „Was vor 5 Jahren die richtige Wahl war, muss heute durch veränderte Kundenziele nicht mehr unbedingt passen. Es ändern sich mit der Zeit die Ziele und Bedürfnisse der Kunden, aber auch die Produkte.“

Vor allem hat sich die Produktpalette mit den Jahren ständig erweitert. Weit über die üblichen Bankgeschäfte hinaus bieten wir neben verschiedenen Sparvarianten und Wertpapieren auch Unterstützung bei Förderungen, Sachversicherungen, KFZ-Versicherungen, Personen- und Familienabsicherungen (Unfall- und Lebensversicherung).

Am besten vereinbaren Sie einen Termin mit uns, damit wir Sie in einem persönlichen Gespräch beraten. Besonders ein Dienstag – unser Beratungsnachmittag – eignet sich für solche Beratungen sehr gut.“

Auch Kundenservice ist ein heißes Thema bei Raika. So erzählt mir Alois Lehner mit einem schelmischen Grinsen, dass er und sein Team bei allen Stöblturnieren Weiberns mitmachen und immer die Kunden gewinnen lassen. Wenn das nicht gelebte Kundennähe ist?!?! Das Team der Raika setzt sich aus

4 Damen am Schalter (Elisabeth Haizinger, Elfriede Zauner, Maria Sperr und Heidi Höftberger), dem Bankstellenleiter Alois Lehner und Christa Zweimüller zusammen, die für Sauberkeit und fortwährend für wunderschönen Blumenschmuck sorgt. „Meine Crew ist und war mir immer eine wertvolle Stütze. Gerade in den ersten Wochen und Monaten meiner Tätigkeit in Weibern waren die Informationen „wer ist wer“ von meinen Mitarbeiterinnen Gold wert. Wir haben ein super „Miteinander“, ich fühle mich wohl hier und es macht Spass, in Weibern zu arbeiten“, verrät mir Alois Lehner (Anmerkung meinerseits – wie könnte es wohl anders sein – als Hahn im Korb ??)

Die Weiberer Raika ist übrigens die Bankstelle mit der höchsten weiblichen Besetzung und mit der höchsten Anzahl an weiblichen Beratern. Und dass alle „Mädels“ aus Weibern sind, sieht Alois Lehner auch als ganz großen Vorteil. „Die Damen sind im Ort bekannt, im Gemeindeleben verankert und aktiv. Dies macht uns zu einem persönlichen Unternehmen, das auf Vertrauensbasis arbeitet. Und es bietet die Chance eine örtliche Drehscheibe zu sein.“

Raiffeisenbank Region Hausruck, Hauptstraße 2, 4675 Weibern

Tel: 07732 2525

lehner.34250@raiffeisen-ooe.at



Auch Sie haben die Gelegenheit Ihr Unternehmen vorzustellen. Bitte kontaktieren Sie mich.

Bettina Steinböck, Tel: 0664 9222 882

FERIEN(S)PASS 2006 - RÜCKBLICK



Tenniskurs



Wandertag zum Badensee



Spielzeugflohmarkt



Besichtigung Formatwerk



kleine Wald- und Wildkunde

**Wir möchten uns bei allen Personen
recht herzlich bedanken,
die zum Gelingen dieser Aktion
beigetragen haben!**



Jonglierworkshop



Kreistänze